

NAËM+⁺

Der Newsletter des Projekts „Grenzüberschreitende
Gesundheitskooperation in der Eurostadt Guben-Gubin“



GRENZEN ÜBERWINDEN – GESUNDHEIT GEMEINSAM GESTALTEN DEUTSCH-POLNISCHEN ZUKUNFTSAMMTISCH

EIN SPANNENDER AUSTAUSCH ÜBER GRENZÜBERSCHREITENDE GESUNDHEITSVERSORGUNG IN DER REGION.

Das Diakoniekrankenhaus Naëmi Wilke Guben war am 6. Oktober beim zweiten Deutsch-Polnischen Zukunftsstammtisch mit dabei. Geschäftsführer Andreas Mogwitz berichtete anschaulich über die bisherigen Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen und stellte das Konzept eines gemeinsamen Gesundheitszentrums in Guben vor, das im Rahmen des Interreg-Projekts entsteht.

Dabei wurde deutlich: Nur wenn Menschen beiderseits der Neiße aktiv eingebunden werden, kann eine echte Modellregion Gesundheit wachsen. Ziel ist es, den Zugang zu medizinischer Versorgung im Nachbarland zu erleichtern und gegenseitiges Vertrauen zu stärken.

Mit viel Engagement arbeitet das Diakoniekrankenhaus gemeinsam mit polnischen und deutschen Partnern daran, das Gesundheitszentrum in Guben Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen – ein wichtiges Projekt für die Zukunft der Region.

GESUNDHEIT VERBINDET – BESUCH AUS DEM PROJEKT

#ODERREGIONHEALTH IM NAËMI+

Am 17. Oktober durften wir im Naëmi+ Gäste des Projekts #OderRegionHealth begrüßen, das von visitBerlin in Zusammenarbeit mit Proturmed durchgeführt wird. Im Mittelpunkt des Treffens stand unsere grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Guben-Gubin. Wir stellten dabei vor, wie wir mit praktischen Ansätzen die bestehenden Hürden der EU-Richtlinie zur grenzüberschreitenden Patientenversorgung Schritt für Schritt abbauen.

Der offene Austausch und das große Interesse unserer Gäste haben uns sehr gefreut. Solche Begegnungen zeigen, wie wertvoll der Dialog und das gemeinsame Lernen über Grenzen hinweg sind – und motivieren uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen.



Foto: Naëmi-Wilke-Stift



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

GRENZÜBERSCHREITEND INFORMIERT – 2. DEUTSCH-POLNISCHER INFOTAG IN GUBEN

Am 15. Oktober fand in der Alten Färberei Guben der zweite Deutsch-Polnische Infotag dieses Jahres statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Angebote des neuen Grenzinformationspunktes (GIP) möglichst unkompliziert und direkt für Menschen beiderseits der Grenze zugänglich zu machen.

Insgesamt 38 Institutionen boten Informationen und persönliche Beratung rund um das Arbeiten, Leben und Lernen im Nachbarland an. Zwischen 15:00 und 18:00 Uhr wurden dabei rund 285 grenzüberschreitende Anliegen bearbeitet – unterstützt von einem Dolmetscherteam, das einen reibungslosen Austausch ermöglichte.

Auch das Diakoniekrankenhaus Naëmi Wilke Guben war mit einem Stand vertreten und informierte über seine grenzüberschreitenden Gesundheitsangebote und Beratungsleistungen. Das große Interesse zeigte einmal mehr, wie wichtig direkte Begegnungen und persönliche Gespräche für eine gelingende Zusammenarbeit in der Grenzregion sind.



Foto: Naëmi-Wilke-Stift

NAËMI+

Beratungsstelle

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 – 12 Uhr

E-Mail:

naemiplus@naemi-wilke-stift.de

Telefon:

+49 517 401115

Adresse:

Gesundheitszentrum Grunwald

Śląska-Str 35B,

66-620 Guben

Außerhalb der Bürozeiten kontaktieren Sie bitte:

Internationales Patientenbüro

im Diakoniekrankenhaus

Naëmi Wilke Guben

Telefon:

+49 3561 403282

(ab 12:00 Uhr)

E-Mail:

kontakt@naemi-wilke-stift.de



Foto: Naëmi-Wilke-Stift